

Zahlen Daten Fakten

Der Belgische Rundfunk

BRF



*Was unsere Region bewegt:
Der BRF ist bei kleinen und
großen Ereignissen vor Ort und
berichtet für die Region.*



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit seinen Programmen will der Belgische Rundfunk der verlässliche Begleiter an eurer Seite sein. Egal ob Information, Unterhaltung, Sport oder Kultur. Egal ob Radio, Fernsehen, Internet oder Social Media: Wir liefern die Inhalte, die die Menschen im Sendegebiet bewegen.

Als Direktor des BRF trage ich die Gesamtverantwortung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Ostbelgien: eine Herausforderung und ein echtes Privileg zugleich. Unsere Mitarbeiter sind an 365 Tagen im Jahr für euch im Einsatz. Oberste Priorität genießt dabei unser Kernauftrag: die Aktualität in Belgien in deutscher Sprache sowie das Leben in Ostbelgien und den angrenzenden Regionen abbilden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Gesellschaft einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk braucht und Ostbelgien einen starken BRF – gerade in Zeiten des digitalen Wandels und gesellschaftlicher Umbrüche. Unabhängig, kompetent und einordnend: So sollte unsere Berichterstattung sein.

Unsere Nutzer in Ostbelgien beschenken uns hohe Reichweiten und Vertrauenswerte: Mehr als die Hälfte der Menschen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft hören täglich eines der BRF-Hörfunkprogramme und mehr als 80 Prozent der Nutzer haben „großes“ bzw. „sehr großes“ Vertrauen in die Informationen von brf.be (*). Das ist alles andere als selbstverständlich. Und das ist uns bewusst. Wir sind dankbar dafür und verstehen diese Werte als Ansporn, unsere Programme und Angebote laufend zu verbessern.

Natürlich ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk und auch wir als BRF gelegentlich Gegenstand von Debatten und Diskussionen. Kritik ist nicht nur erlaubt, sondern



ausdrücklich erwünscht. Wir haben ein offenes Ohr für eure Anregungen und treten gerne in einen konstruktiven Dialog mit gesellschaftlichen Kräften und euch als unsere Nutzer.

Als kleines Medienhaus können wir selbstverständlich nicht alles aus eigener Kraft leisten: Deshalb setzen wir gezielt auf Kooperationen mit unseren Kollegen in Belgien und dem benachbarten Ausland.

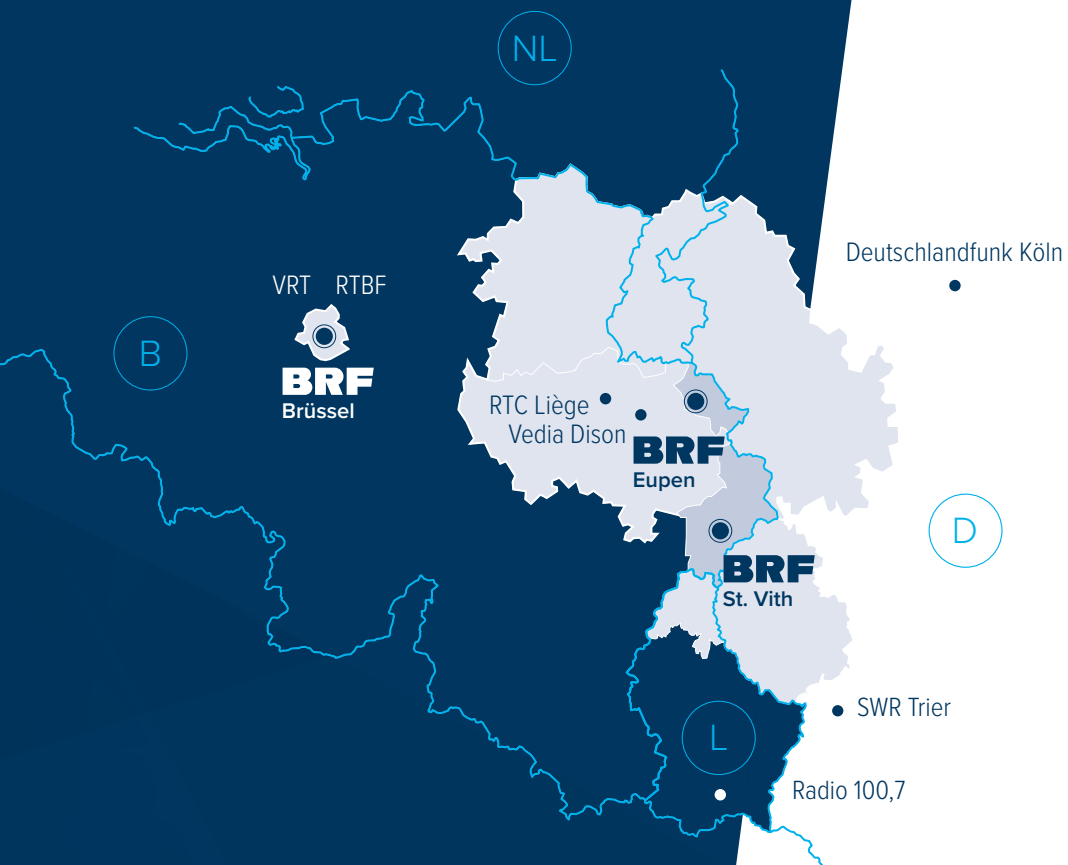
Diese Broschüre soll dazu dienen, euch unser Unternehmen und unsere Produkte näher zu bringen. Sie vermittelt euch einen ersten Eindruck. Viel wichtiger ist aber, dass ihr uns „live“ erlebt: Ich lade euch deshalb ein, den BRF einzuschalten – in Radio, Fernsehen und Internet.

Viel Spaß mit unseren Inhalten und vielen Dank für euer Vertrauen!

Alain Kniebs

Direktor des Belgischen Rundfunks





*Der Belgische Rundfunk
und seine zahlreichen
Partner*

Der Belgische Rundfunk

Der BRF ist Belgiens deutschsprachiger öffentlich-rechtlicher Rundfunk.

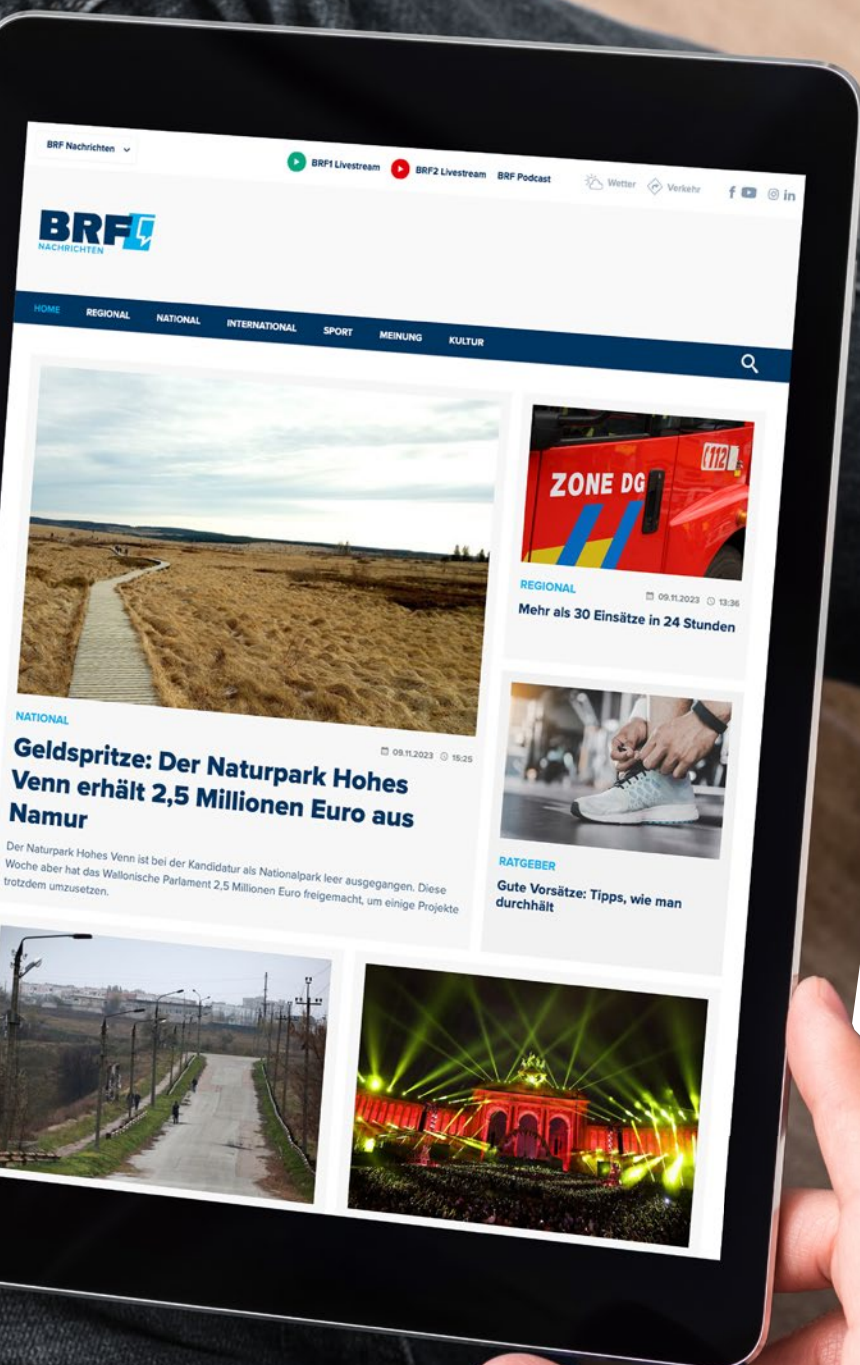
Mit rund 70 Beschäftigten bietet der Belgische Rundfunk der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Sitz in Eupen und Studios in Brüssel und St. Vith drei Hörfunkprogramme, ein Fernseh-Angebot und ein Online-Portal.

Für die Menschen in Ostbelgien und alle Deutschsprachigen in Belgien erfüllt der BRF einen gesetzlich verankerten Auftrag: verlässliche und unabhängige Informationen vermitteln sowie Orientierung bieten in einer immer komplexer werdenden Wirklichkeit.

Das Unternehmen wurde 1945 gegründet und hat sich seitdem ständig weiterentwickelt. Besonderen Wert legt der Sender auf Kooperationen: So arbeitet der

BRF eng zusammen mit den beiden anderen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Belgien – RTBF und VRT – sowie mit dem Deutschlandradio (Deutschlandfunk Köln), dem Südwestrundfunk (SWR), Vedia (Verviers), RTC (Lüttich) und Radio 100,7 (Luxemburg). Auch besteht ein Austausch mit dem Rätoromanischen Rundfunk RTR (Schweiz) und RAI Bozen (Südtirol).

Der BRF pflegt außerdem zahlreiche Partnerschaften mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und sportlichen Akteuren in Ostbelgien und darüber hinaus.



BRF Nachrichten ist das medienübergreifende Informationsangebot des Belgischen Rundfunks.

Radio, Fernsehen, Internet und Social Media: Der BRF informiert sein Publikum auf allen Kanälen umfassend über das aktuelle Geschehen in Ostbelgien und den angrenzenden Regionen, Belgien und der Welt. Mit BRF Nachrichten bündelt der BRF seine cross-mediale Informationskompetenz.

Kompetente, seriöse und aktuelle Berichterstattung über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen bestimmen das Leitbild des BRF. Die Redaktion liefert den Nutzern ein Komplettangebot und ermöglicht ihnen Orientierung.

BRF Nachrichten im Überblick:

- 14 stündliche Nachrichtensendungen pro Tag (Radio)
- 8 Regionalknachrichtenblöcke pro Werktag (Radio)
- Werk tägliche Magazinsendung im Radio: BRF Aktuell
- Werk tägliche Magazinsendung im Fernsehen: Blickpunkt
- brf.be: aktuelles Informationsangebot im Internet mit Artikeln sowie zahlreichen Audios und Videos
- Social Media: tagesaktuelle Inhalte auf Facebook und Instagram.



BRF1 RADIO

BRF1 ist das Informations- und Unterhaltungsprogramm des Belgischen Rundfunks. Das Informationsangebot ist regional, national und international: Schwerpunkte der Berichterstattung bilden das Geschehen in Belgien, in der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie in den Dreiländerecken Belgien-Deutschland-Niederlande und Belgien-Deutschland-Luxemburg. Pop- und Rockmusik

bestimmen das Tagesprogramm. Ab 20 Uhr gibt es je nach Wochentag Spartensendungen zu Chansons, Klassik, Jazz, alternativer und elektronischer Musik.

BRF1 ist der meistgehörte Sender in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens: Fast 30% der Ostbelgier hören BRF1 täglich (*).



BRF2 RADIO

BRF2 ist die Schlagerwelle des Belgischen Rundfunks. Hier gibt es rund um die Uhr Schlager- und Volksmusik mit den wichtigsten Informationen aus der Region und stündlichen Nachrichten.

Im BRF2-„Künstlertreff“ geben sich Stars und Sternchen die Klinke in die Hand. Sie sind regelmäßig zu Gast im Funkhaus am Kehrweg in Eupen. Die Schlagerparade auf BRF2 ist die älteste im

deutschsprachigen Radio und wird seit über 40 Jahren sonntags gesendet. Außerdem im Programm: ostbelgische Mundart-Sendungen sowie Inhalte der katholischen und evangelischen Kirchen.

BRF2 ist der zweitmeist gehörte Sender in Ostbelgien: 20 Prozent der Menschen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft hören das Programm täglich (*).



BRF RADIO

Im Großraum Brüssel strahlt der BRF in Zusammenarbeit mit dem zum Deutschlandradio gehörenden Deutschlandfunk Köln ein Gemeinschaftsprogramm aus. Die Hörfunkwelle BRF-DLF ist über UKW zu hören und richtet sich an alle Deutschsprachigen in der europäischen Hauptstadtregion.

Beide Rundfunkanstalten liefern seit 2001 aus ihren jeweiligen

Deutschlandfunk

Programmen Sendungen für das gemeinschaftliche 24-Stunden-Programm. Zudem nutzt der BRF verstärkt Korrespondenten-Beiträge des DLF für seine aktuelle Berichterstattung.

Außerdem veranstalten beide Einrichtungen regelmäßig Podiumsdiskussionen in Brüssel und produzieren gemeinsame Sendungen.



BRF FERNSEHEN

Das BRF Fernsehen bietet lokale, regionale und nationale Themen in Bewegtbild. Das Nachrichtenmagazin „Blickpunkt“ spiegelt schwerpunktmäßig das gesellschaftliche Leben in Ostbelgien und darüber hinaus wider.

Mit einer Dauer von rund zwölf Minuten liefert das TV-Magazin werktäglich Nachrichten aus Belgien (mit Bildern von RTBF und VRT), der Deutschsprachigen Gemeinschaft und den angrenzenden

Grenzräumen sowie das Wetter. Die Sendung wird im Fernsehstudio des BRF im Funkhaus am Kehrweg in Eupen produziert.

Jeder fünfte Ostbelgier schaut täglich unsere Nachrichtensendung „Blickpunkt“ im linearen Fernsehen, in der BRF Mediathek oder über die Smart-TV-App „Auvio“ der RTBF (*).

Alle Sendungen und Beiträge sind auch online in der BRF-Mediathek (brf.be) zu finden.

brf.be und Social Media

brf.be ist das Online-Portal des Belgischen Rundfunks.

Seit 2004 bietet brf.be jederzeit neben einem umfassenden Nachrichtenüberblick auch Informationen zu den Programmen und Sendungen des BRF sowie zum Unternehmen. Livestreams, Podcasts, Mediathek, Wetter und Verkehr: auch diese Angebote sind auf brf.be zu finden.

Nachrichten werden auf der Hauptseite brf.be benutzerfreundlich in den Kategorien Regional, National, International, Sport, Kultur und Meinung dargestellt. Ähnlich wie im Hörfunk und Fernsehen bildet das Geschehen in Belgien, in der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie in den Dreiländerecken Belgien-Deutschland-Niederlande und Belgien-Deutschland-Luxemburg den Schwerpunkt der Berichterstattung.

Eine repräsentative Umfrage bescheinigt brf.be die höchste

Glaubwürdigkeit in Ostbelgien: 95 Prozent der Nutzer haben Vertrauen in die Informationen, die sie auf dem Online-Portal des BRF finden.

Zudem verfügen die Radiosender BRF1 und BRF2 über eigene Webauftritte, die auf brf.be zu finden sind. Sie liefern Informationen und Hintergründe zu Sendungen und Aktionen. Außerdem gibt es Beiträge und Sendungen zum Nachhören – auch als Podcast. Alle Beiträge des BRF Fernsehen sind online in der BRF-Mediathek zu finden.

Die Internet-Redaktion betreut zudem den BRF-Auftritt in den sozialen Medien: Facebook, Instagram, YouTube und Twitter. Auf LinkedIn erfahren die Nutzer mehr über das Unternehmen BRF.



Im BRF Funkhaus werden regelmäßig Veranstaltungen verschiedener Größenordnung ausgetragen.

Veranstaltungen

Der BRF ist als Veranstalter und Partner von Diskussionsrunden, Ausstellungen, Lesungen, Konzerten sowie als Förderer von Medienkompetenz unverzichtbarer Kulturträger in Ostbelgien.

Das Funkhaus am Kehrweg in Eupen ist Begegnungsstätte und Forum für Dialog – mitten in den Europa-Regionen Belgien-Deutschland-Niederlande und Belgien-Deutschland-Luxemburg.

Außerdem tritt der BRF regelmäßig als Partner vor Ort auf.

Meilensteine



1940er Jahre

- Erste Sendung aus der Maison de la Radio an der Place Flagey in Brüssel (ELA: Émissions en Langue Allemande, 1.10.1945)



1960er Jahre

- Ausstrahlung über UKW (Bol d'Air, 1961)
- Umbenennung in „Belgischer Hör- und Fernsehfunke“ (BHF, 1964)
- Relais-Sender Recht (1968)



1970er Jahre

- Gründung des „Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums“ (BRF, 18.2.1977)
- Umzug der Hauptredaktion nach Eupen (1.7.1979)



1980er Jahre

- Einführung des Ganztagsprogramms und Eröffnung des Studios in St. Vith (1.4.1983)



1990er Jahre

- Einweihung des neuen Funkhauses am Kehrweg (1.10.1995)
- Erste tägliche Fernsehsendung (4.10.1995)



2000er Jahre

- Einführung von BRF1 und BRF2 (15.11.2001)
- Gemeinsames Programm Deutschlandfunk-BRF in Brüssel auf UKW 95,2 MHz (25.11.2001)
- Einrichtung der Online-Redaktion (2004)



2010er Jahre

- Web-Relaunch und neues Erscheinungsbild 2015
- Neues TV-Studio mit Regie und Ausspieltechnik 2018



2020er Jahre

- Ausstrahlung der BRF-Radioprogramme über Digitalradio DAB+

Organisation

„Das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist mit dem öffentlichen Dienst der Rundfunk- und Fernsehsendungen in deutscher Sprache beauftragt.“

Artikel 1, BRF-Dekret vom 27. Juni 1986

Grundlage für Organisation und Arbeit des BRF bilden mehrere Gesetzestexte und Verträge:

- Dekret vom 1. März 2021 über die Mediendienste in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Dekret vom 27. Juni 1986 über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 23. Mai 2019 zur Organisation des Belgischen Rundfunk- und Fernsehzentrens
- Geschäftsführungsvertrag 2021-2024 vom 22. September 2020 zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Belgischen Rundfunk- und Fernsehzentrum



Gremien

Verwaltungsrat

Höchstes Entscheidungsgremium des BRF ist der Verwaltungsrat, dessen Mitglieder vom Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft gewählt werden. Jede anerkannte Fraktion hat Anrecht auf mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied.

Der Verwaltungsrat fungiert als Aufsichtsgremium und trifft in dieser Funktion vor allem strategische wie mittel- bis langfristige investitionsbezogene Entscheidungen. Der Verwaltungsrat überwacht die Programmstruktur und wacht über die Einhaltung von Vorgaben und Bestimmungen.

Die aktuellen Mitglieder des Verwaltungsrats findet ihr hier:



Der Direktionsrat: Stephan Pesch, Alain Kniebs, Marc Schifflers, Deborah Vollers, Olivier Krickel (v.l.n.r.).

Direktor und Direktionsrat

Der Direktor leitet das BRF-Zentrum in Eupen und die zwei Außenstellen (Brüssel und St. Vith). Ihm zur Seite stehen die Fachbereichsleiter. Gemeinsam bilden sie den Direktionsrat, der das operative Geschäft des BRF leitet.

Der BRF setzt sich aus folgenden Abteilungen zusammen: Programm und Redaktion, Produktion und Technik sowie Verwaltung und Personal.

Der Direktionsrat des BRF ist wie folgt besetzt:

- **Alain Kniebs**, Direktor
- **Olivier Krickel**, Programmchef
- **Stephan Pesch**, Chefredakteur
- **Marc Schifflers**, Leiter Technik und Produktion
- **Deborah Vollers**, Leiterin Verwaltung und Personal



Mitarbeiter

Radio, Fernsehen, Internet: Die Programme des BRF werden von Menschen mit Hingabe gemacht.

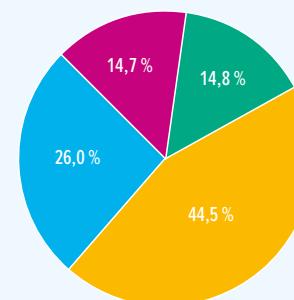
Engagiertes und qualifiziertes Personal ist die Grundlage für ein Medienhaus wie den Belgischen Rundfunk und Voraussetzung für ein gutes Programm.

Vom Journalisten über den Produktionsassistenten, Phonotheekar und Buchhalter bis hin zum Radio- und Fernsehtechniker:

Alle Mitarbeiter und Abteilungen im BRF tragen dazu bei, dass der öffentlich-rechtliche Sender der verlässliche Begleiter seines Publikums ist – egal ob vor oder hinter Mikrofon und Kamera.

Außerdem bildet der BRF regelmäßig Nachwuchskräfte aus und betreut Praktikanten.

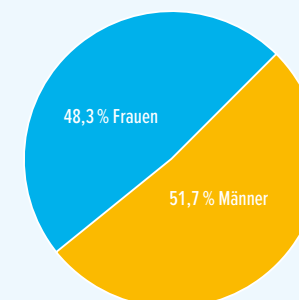
Anzahl Beschäftigte



Anzahl Vollzeitäquivalente: 52,2



Geschlecht Mitarbeiter



Stand: 31.12.2023



Standorte

Funkhaus Eupen

Das Funkhaus am Kehrweg ist der Hauptsitz des Belgischen Rundfunks. An diesem Standort produziert der BRF drei Hörfunkprogramme, ein Fernsehstudio sowie ein Online-Angebot.

Redaktion, Moderation, Technik, Phonotheek und Verwaltung sind hier angesiedelt.

Für den Hörfunk stehen zwei Sende-, drei Produktions- und ein Nachrichtenstudio zur Verfügung. Außerdem verfügt das Funkhaus über ein Fernsehstudio.

Das Foyer wird regelmäßig für Veranstaltungen genutzt: (Radio-)Konzerte, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, TV-Aufzeichnungen, usw.

Eupen befindet sich im Herzen der Euregio Maas-Rhein: im Grenzraum Belgien-Deutschland-Niederlande.

Regionalstudio St. Vith

Das BRF-Studio in St. Vith befindet sich im Kultur- und Dienstleistungszentrum „Triangel“. Es verfügt über Redaktionsräume und ein Hörfunkstudio. Dort werden

Sendungsinhalte für die aktuelle Redaktion des BRF produziert, aber auch für andere Sendungen wie „Mundart“, „Wort in den Tag“, „Glaube Kirche Leben“ und „Evangelisch in Ostbelgien“.

St. Vith befindet sich im Dreiländereck Belgien-Deutschland-Luxemburg.

Studio Brüssel

Im Funkhaus von VRT (Flämischer Rundfunk) und RTBF (Französischsprachiger Rundfunk) ist das Brüsseler Studio des BRF angesiedelt.

Die Hauptstadt-Redaktion liefert täglich Beiträge und Live-Schalten für alle aktuellen Sendestrecken der BRF-Hörfunkprogramme. Schwerpunkt bildet die Berichterstattung über Belgien, die Europäische Union und das Verteidigungsbündnis NATO. Auch die BRF-Presseschau wird täglich im Studio Brüssel produziert.

Brüssel ist nicht nur Belgiens Hauptstadt, auch die europäischen Institutionen und die NATO haben hier ihren Sitz.

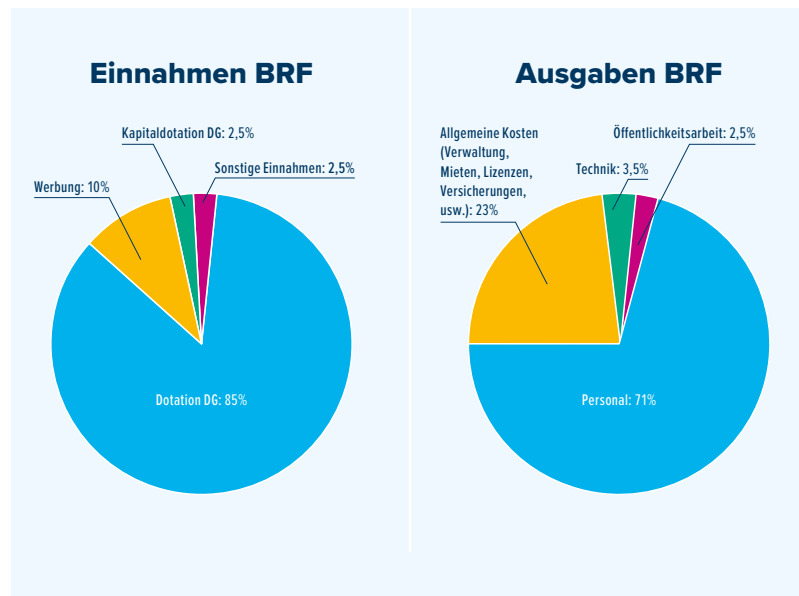
Finanzen

Der BRF finanziert sich aus öffentlichen Mitteln und Werbeeinnahmen.

Jährlich stehen dem Medienhaus rund 8 Millionen Euro zur Verfügung. Den Großteil davon (87%) bildet die Dotation der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG); der Rest sind andere Einnahmen, darunter Werbeeinnahmen über den BRF Exklusiv-vermarkter Mediaconcept.

Die detaillierten Haushaltspläne und Bilanzen veröffentlicht der BRF jährlich im Rahmen seines Tätigkeitsberichts.

Zu den BRF-Publikationen:



Werbung im BRF

Zur klaren Trennung von journalistischen und kommerziellen Aufgaben hat der BRF ein eigenständiges Unternehmen mit der Vermarktung der Werbung in seinen Programmen betraut.

Mediaconcept ist der Exklusiv-vermarkter des BRF und bietet einen Full-Service von der Konzeption über die Produktion bis hin zur effizienten Platzierung von Werbung.

Mediaplanung geht in Bezug auf die beiden Radiosender BRF1 und BRF2, den Fernsehkanal BRF-TV sowie die verschiedenen Internetseiten des Unternehmens.

www.mediaconcept.be

Mediaconcept ist euer Ansprechpartner, wenn es um strategische

BRF1**DAB+ Empfangsgebiet**

Block 8A	Ostbelgien und Teile der Euregio Maas-Rhein
Block 6B-6C-6D	Wallonie, Brüssel

UKW FM Empfangsgebiet

88,5 MHz	Provinz Lüttich, Städteregion Aachen (D), Provinz Süd-Limburg (NL)
88,8 MHz	Malmedy
89,0 MHz	Lontzen, Welkenraedt
92,2 MHz	Oortal, Reuland
93,4 MHz	Recht
94,9 MHz	Eupen
94,9 MHz	Süden Ostbelgien
97,7 MHz	Namur

Livestream, Audio on Demand & Podcast

BRF-Webseite	www.brf1.be
--------------	--

Weitere Anbieter

VOO digital	Kanal 425
Orange	Kanal 920
Proximus & Scarlet	Kanal 840
Telenet digital	Kanal 935

BRF2**DAB+ Empfangsgebiet**

Block 8A	Ostbelgien und Teile der Euregio Maas-Rhein
Block 6B-6C-6D	Wallonie, Brüssel

UKW FM Empfangsgebiet

91,0 MHz	Stadt Lüttich
93,2 MHz	Lontzen, Kelmis, Raeren
97,6MHz	Malmedy
98,4 MHz	Norden Ostbelgien
104,1 MHz	Süden Ostbelgien
105,9 MHz	Raeren

Livestream, Audio on Demand & Podcast

BRF-Webseite	www.brf2.be
--------------	--

Weitere Anbieter

VOO digital	Kanal 426
-------------	-----------

BRF-DLF**UKW FM Empfangsgebiet**

95,2 MHz	Brüssel
----------	---------



Empfangsmöglichkeiten

UKW, DAB+, DVB-T, IPTV, Kabelanschluss, Livestream, Podcast oder On Demand: ein Überblick.

Die Radio- und Fernsehangebote des BRF sind über viele Kanäle zu empfangen.

Ein umfangreiches Sendernetz für die terrestrische Programmverbreitung des BRF in Ostbelgien, in Teilen der Wallonie und in Brüssel sorgt für die optimale Übertragung von Hörfunk und Fernsehen im Sendegebiet.

BRF Fernsehen**DVB-T2 HD Empfangsgebiet**

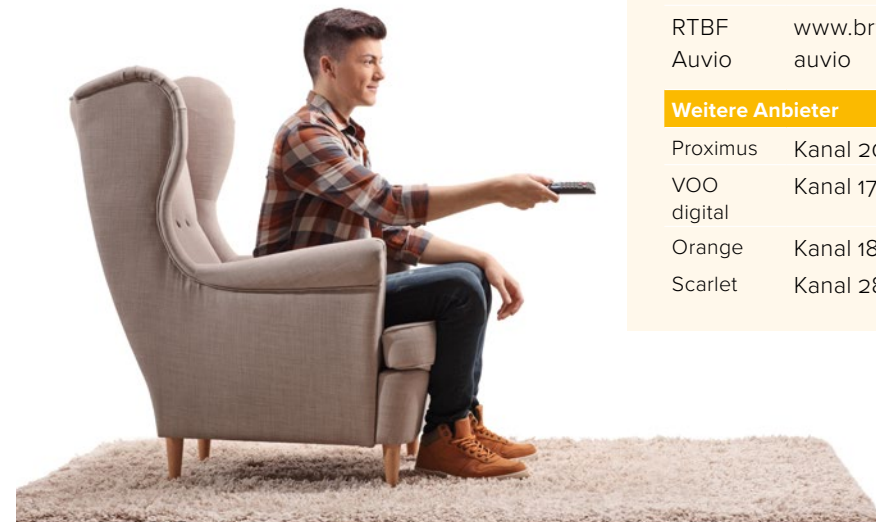
Kanal 42 (RTBF Multiplex) BRF-Blickpunkt	Wallonie, Brüssel sowie Teile der Deutschsprachigen Gemeinschaft jeweils um 18:45 und 21:45 Uhr
--	---

Video On Demand

BRF-Webseite	www.brftv.be
RTBF Auvio	www.brf.be/auvio

Weitere Anbieter

Proximus	Kanal 203
VOO digital	Kanal 178
Orange	Kanal 180
Scarlet	Kanal 282





Service

Kontakt

Der BRF hat immer ein offenes Ohr für seine Hörer, Zuschauer und Nutzer. Feedback zu einer Sendung? Informationen für den Verkehrsfunk? Hörergrüße oder Empfangsprobleme? Service wird bei uns großgeschrieben! Meldet euch bei uns:

- Telefon: +32 (0)87 59 11 11
- Verkehrshotline: 0800 14 7 10
- E-Mail: info@brf.be

· Online-
Formular:



Newsletter

Über unseren Newsletter erfahrt ihr monatlich Neuigkeiten aus dem BRF-Funkhaus und zu unseren Programmen.

Kostenlos
anmelden:



Adressen

BRF Funkhaus Eupen

Kehrweg 11
4700 Eupen
info@brf.be
+32 (0)87 59 11 11

BRF Redaktion

aktuell@brf.be
+32 (0)87 59 11 54

BRF Studio Brüssel

Boulevard Auguste Reyers 52
1044 Brüssel
+32 (0)2 737 24 43

BRF Studio St. Vith


Vennbahnstraße 4/3
4780 St. Vith
+32 (0)80 31 00 30

Social Media


 BRF Nachrichten


BRF1

BRF2

 Belgischer Rundfunk (BRF)

 [brf.be](https://www.instagram.com/brf.be)

 [@BRFbe](https://twitter.com/BRFbe)

 [@brfbe](https://www.youtube.com/brfbe)

Kehrweg 11 · B-4700 Eupen · brf.be

BRF